

connection Verlagsrundbrief 105, September 2012

Liebe Freunde von *connection*,

Punkt eins in diesem Verlagsnewsletter ist ein Storno: Wir haben gerade unser **Herbstfest** (das vom 14.-16. September geplant war) abgesagt. Das liegt zum einen daran, dass wir dieser Tage noch kaum Anmeldungen hatten – in letzter Zeit ist die Tendenz zu last-minute Anmeldungen immer stärker geworden (nicht nur bei uns, auch anderswo) – das ist für unsere Küchen- und Allgemeinplanung zu schwer zu haben. Es soll ja auch für uns Gastgeber ein schönes Fest sein und kein Zittern bis zum Schluss, ob wir es mit den Ausgaben und Einnahmen irgendwie hinkriegen. Dann lieber ein frühzeitig angekündigtes, großes **Frühjahrsfest 2013**, das ich hiermit deshalb auch gleich ankündige: Es wird vom **9. bis 12. Mai** stattfinden, also dann über drei Tage, so dass sich das Herkommen richtig lohnt, wieder mit prominenten Referenten und Künstlern und vielen Gästen, die sich im Geist unseres Verlages und unserer Zeitschrift für drei Tage treffen und miteinander *connecten*. [Antwort: »Mein Text für die nächste Prisma«](#)



Photo: Aniela Adams

Zwei mal »Mut« – und ein rundes Bild

Punkt zwei: Viele von euch haben mich gefragt, was das denn das für ein **Rechtsstreit** ist, der dazu führt, das einige unsere Hefte über unsere Webseite vorläufig nicht mehr bestellt werden können. Dazu darf ich jetzt noch nicht viel sagen, die Sache ist noch nicht geklärt, aber so viel ist Fakt: Der Heinrich Bauer Verlag (neben Axel Springer, Burda und Gruner&Jahr einer der vier größten in Deutschland) hat uns mit einer einstweiligen Verfügung angegriffen, die uns vorläufig verbietet, die Hefte zum Verkauf anzubieten, deren Titelbilder dem der Zeitschrift *happinez* ähneln, weil ich beiden Fällen das Coverfoto in Kreisform dargeboten wird. Aktueller Anlass war, das *happinez* fast zeitgleich mit uns ein Heft zu Thema »Mut« herausgebracht hat. Da fällt die Ähnlichkeit nun wirklich ins Auge – hier »Mut«, dort »Mut«, und einmal steht »happinez« drüber und einmal »Connection Spirit«. Wir haben das Kreisbild allerdings bereits seit vier Monaten auf dem Markt, haben eine kollegiale Beziehung zur Redaktion von *happinez* (mit Abotausch seit Anfang Juli) und wollen in keiner Weise *happinez* angreifen, eine Zeitschrift, die wir sehr schätzen, schon wegen ihres sehr schönes Layouts und ihrer wunderschönen Bilder. *happinez* behandelt, wie man sieht (»Mut«) ähnliche Themen wie wir, aber eher für spirituelle Einsteiger, während man, um *Connection Spirit* zu verstehen und zu schätzen, besser schon ein paar Jahre spirituell unterwegs sein sollte. Zudem ist *Connection Spirit* für den Leser drei Mal so teuer wie *happinez* (auf den Seitenpreis gerechnet) und verkauft am Kiosk nur ungefähr ein Fünfzigstel dessen, was *happinez* dort verkauft. Es gibt halt viel mehr spirituelle Einsteiger als Fortgeschrittene. Also keine wirkliche Konkurrenz, und jedenfalls ist es keine Gefahr für den Heinrich Bauer Verlag, dass es uns gibt. Nur eben blöd gelaufen mit der Gleichzeitigkeit des Themas »Mut«. Wir haben das Thema seit einem drei Viertel Jahr angekündigt (in unserem Mediadaten und unserer Vorschau), *happinez* nicht. Offenbar waren die Redakteure und Macher von *happinez* überrascht als sie sahen, wir fast gleichzeitig mit demselben Thema auf dem Markt waren. Das allerdings kann man definitiv keinem verbieten – es bringen ja auch alle im Frühjahr das Thema »Liebe«, da kann dann keiner sagen: Das war doch mein Thema, das hättet ihr nicht bringen dürfen! Mehr dazu im nächsten Verlagsnewsletter.

Die Eso-Märkte im »Spiegel«

Das für seinen Zynismus bekannte Nachrichtenmagazin Spiegel, für das spirituelle Sucher und ihre Praktiken traditionell ein rotes Tuch sind, hat hier mal eher milde, neugierig und vergnügt bis belustigt über den [Wildwuchs der Wellness-, Eso- und Sinnsuchermärkte](#) geschrieben.

Michelles Wahlkampfrede

Und hier noch etwas für uns unverbesserliche Optimisten, zum wieder Hoffnung schöpfen: Michelle Obamas Rede zum Auftakt der heißen Phase des amerikanischen Wahlkampfes, in dem sich ihr Mann Barack Obama (Demokraten) und Mitt Romney (Republikaner) gegenüber stehen. Eine exzellent organisierte amerikanische Polit-Show, und doch: Sie hat was, diese Michelle. Eine offenes Gesicht, einen leidenschaftlichen Bezug nicht nur zu ihrer Familie, sondern auch zum Projekt und zur Vision ihres Mannes, den viele von uns in den letzten Jahren schon aufgegeben hatten als vom System vereinnahmt und von falschen Kompromissen aufgeweicht. Hier macht Michelle den 90% der Amerikaner, die nicht zu den Reichen zählen, Mut – sehr überzeugend und [bewegend](#) finde ich.

Mit herzlichem Gruß

Wolf Schneider, Hrsg. von **connection**

Persönliche Rückmeldungen an: schneider@connection.de

Veranstaltungshinweise

Kongress Medizin und Bewusstsein

Am 29. und 30. September im Palais Kaufmännischer Verein in Linz, mit Rüdiger Dahlke, Peter Reiter, Keith Sherwood und anderen. Connection hat dort einen Stand. Samstag am Stand: Elvira Resch u.a. Sonntag (teilweise) am Stand: Wolf Schneider (u.a.). www.medizin-bewusstsein.de

Alles ist eins und noch eins drauf

Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider, in neun Sketchen, am Sa, 6. Oktober 2012 im Haus der Kultur, D-84478 Waldkraiburg. An dem Wochenende findet dort eine »Messe für Harmonie und Lebensfreude« statt, Sa 10-18 h, So 10-17 h. www.tage-des-einklangs.de. Karten & Info: 0178-857 48 81, office@institut-monika-schneider.de. Eintritt 15 €, für Messebesucher 12 €.

Alles ist eins und noch eins drauf

Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider, in neun Sketchen

Fr 19. Oktober 2012, 20 Uhr in Bern, CH.

Eintritt 20 € bzw. 24 CHF, im Vorverkauf bis 30. Juli 15 € bzw. 18 CHF.

Im Le Cap, Predigergasse 3, Bern, Schweiz.

Anmeldung über bern@integrale-politik.ch oder seminare@connection.de

Wolf Schneider im Spuren Salon

am 22. 10. ab 19 h, am Bahnhofplatz 14 in Winterthur. Eintritt: CHF 30.

Ab 19 Uhr gibt es Tee und Snacks, ab 19 Uhr 30 Vortrag mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch in der Runde. Da die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt ist, wird eine zeitige Anmeldung empfohlen, die Plätze werden nach der Reihenfolge der Bestellungen vergeben: anzeigen@spuren.ch Tel. +41-(0)52-212 33 61

Die Praxis-Woche für Meditation und Achtsamkeit

22. - 28. Oktober in Baden-Baden

Gregor Rinko Stehle lädt euch heuer wieder (zum dritten Mal) zur Zen-Woche ein, die unter dem Motto »Gemeinsam praktizieren, achtsam leben und den Austausch genießen« im Alten Dampfbad von Baden-Baden stattfindet.

www.zenwoche.de

Stirb und werde – die persönliche Identität im Wandel

Ein Transformationsworkshop mit Humor, Theater und dem Enneagramm, unter der Leitung von Maria-Anne Gallen und Wolf Schneider. Vom 1.-4. Nov. 2012 (Allerheiligen), Do 18 h bis So 14 h, im Connectionhaus.

280 € Kursgebühr, für Frühbucher bis 1. 9. 2012 nur 250 €.

Anm. bei Sibylle Schütz, seminare@connection.de, 089-52 48 32

Bühne frei – es darf gelacht werden!

Irgendwann haben wir aufgehört zu spielen. Warum eigentlich? Ulrike Sprinkmann möchte mit euch zusammen Alltags-Situationen spielen und in verschiedene Rollen schlüpfen. Es wird getanzt, gespielt und am Schluss entspannt. Einen Anspruch auf Sinn-, Zwang- und Ernsthaftigkeit besteht nicht. Spaß, Freude, pure Lebenslust und auch die weniger geliebten Eigenschaften sind herzlich willkommen und dürfen ausgedrückt werden. Alles ist erlaubt. Wer spielt mit? Normalerweise am ersten Mittwoch im Monat von 19.30 bis ca. 22 Uhr. Die nächsten Termine sind: 7.11.12, 5.12.12, 9.1.13. Kosten: 20 €. Ort: Connection-Haus, Niedertaufkirchen

Organisation, Leitung, Anm.: Ulrike Sprinkmann, joydance@online.de oder 0171-274 46 68

Und hier mal wieder ein Angebot aus dem Vertrieb:

»Religion der Frauen« – jetzt auch für Männer:

Wer bis 14. September unser neues Schaman-Heft bestellt (»Religion der Frauen – Schamanismus und Matriarchat«), an dem wir gerade arbeiten, kann sich dazu eines unserer bisher erschienenen Schaman-Hefte aussuchen und bekommt es geschenkt.

Irmi Hauer, vertrieb@connection.de